

Abb. 2018-1/54-01 (Foto Szudzinska)

Aschenschale mit Frauen-Akt, opak-jade-grünes Pressglas, H 7 cm, B 13,5 cm, L 19,5 cm, G 1.520 g

Sammlung Szudzinska

František Halama, Železný Brod / Eisenbrod, bis 1938, Nr. 1944

s. MB Schlevogt / Ingrid um 1960, Sammlung Jones-North, Tafel 21, Nr. 32011

s. PK -2005-4, Anhang 05, MB Halama 1939, Fotografien, Tafel 24, Dose Nr. 1944 / 32011, Schale Frauenakt in Wellen

s. Pressformen Glasfabrik Železnobrodské sklo n.p., Železný Brod, um 1948, Tafel 021, Ascher, Prod.Nr. 448 / Hal 1944, „Žena“ [Frau]

Hanna Szudzinska, SG

Oktober 2018

Jade-grüne Aschenschale mit Frauen-Akt, F. Halama, Železný Brod, bis 1938

SG: Bis 2018-10 konnte nicht aufgeklärt werden, wer die **Pressformen für František Halama, Eisenbrod / Železný Brod, vor 1938** gestaltet hat und wo, wann und von wem sie hergestellt wurden!

Bei **Heinrich Hoffmann** und **Curt / Henry G. Schlevogt**, beide Gablonz a.d.N. / Jablonec nad Nisou sind die **Entwerfer** bekannt und es ist sogar durch **Karteiblätter** gesichert, dass die **Pressformen** nach den Vorgaben der Glasverleger in der **Glasfabrik Josef Riedel, Unterpolau**, hergestellt wurden. Dort wurden auch je nach Auftrag Rohstücke gepresst. Zwischen den Aufträgen blieben die **Pressformen** bei Riedel und dort wurden sie auch regelmäßig gepflegt, um die Qualität zu erhalten bzw. sogar zu verbessern. Bei den Glasverlegern Hoffmann und Schlevogt wurden dann die Rohlinge sorgfältig weiter bearbeitet und verkauft.

1945 wurde die **Glasfabrik Riedel enteignet und verstaatlicht**. Damit wurden auch alle bei Riedel gelagerten **Pressformen** mit in das Eigentum von **Jablonecké sklárny n.p.** [národní podnik / Nationales Unternehmen], übertragen. Auch die ehemaligen Eigentümer **Hoffmann und Schlevogt** wurden **enteignet und** verloren die Verfügungsmacht über ihre **Pressformen**. Von der Glasfabrik in Desná wurden spätestens

ab **1948** von einem Teil der **Pressformen Reproduktionen** hergestellt, die vor allem in die **USA** und nach **England** exportiert werden sollten, bevor der „**Eiserne Vorhang**“ diesen Export **1948/1949** verhindert hat.

Die technische Vorgehensweise wird bei **František Halama, Eisenbrod / Železný Brod**, entsprechend gewesen sein: der Glasverleger Halama ließ Formen nach seinen Vorstellungen entwerfen und dann von einer geeigneten Werkstatt herstellen, die nicht unbedingt ein Glaswerk sein musste! Die Herstellung der Rohgläser erfolgte dann in einer Glasfabrik und die Nachbearbeitung der Rohlinge wurde von Halama durchgeführt. Genau so wird es auch für die Glasmanufaktur **Rudolf Hloušek, Eisenbrod / Železný Brod** gewesen sein. Bei beiden Glasverlegern ist bis heute **nicht bekannt, wer die Pressformen gestaltet hat und wo sie hergestellt wurden**.

Die politische Lage der Firmen Hoffmann und Schlevogt bzw. Halama und Hloušek unterschied sich schon dadurch, dass **Gablonz** mit dem **Reichsgau Sudetenland** ab 1. Okt. **1938** dem Deutschen Reich voll angegliedert wurde. **Eisenbrod** in Böhmen lag außerhalb des Sudetenlands und wurde erst durch das **Reichsprotectorat Böhmen und Mähren** am 15. März **1939** faktisch

zu deutschem Staatsgebiet. Spätestens ab diesem Zeitpunkt wurde die **gesamte Industrie der Tschechei auf die Vorbereitung des Zweiten Weltkriegs umgestellt**. Die Glasherstellung beschränkte sich auf den unmittelbaren Bedarf an **Haushaltsgeschirr** und für die Versorgung der Wehrmacht einerseits mit **Lebensmittelkonserven** in Glas und auf Waffenteile wie **Glasminen** und **Sichtgläser** für Panzer ...

Jede Herstellung von **Luxusglas** - wie von Hoffmann Schlevogt, Halama und Hloušek - wurde eingestellt. Die **Pressformen** blieben **1938-1945** dort, wo sie zuletzt verwendet worden waren. Sie wurden nicht verschrottet und eingeschmolzen.

Die Situation unterschied sich aber für Hoffmann und Schlevogt einerseits und Halama und Hloušek andererseits markant dadurch, dass die **Gestalter** wie **František Pazourek** und andere bekannt waren, weil sie aus dem Raum **Steinschönau, Haida und Gablonz** stammten, während die Entwerfer für Halama und Hloušek vor allem - wenn nicht ausschließlich - aus dem Raum **Eisenbrod** stammten und **bis heute unbekannt** sind. Erst nach **1945/1948** wurden durch die **Glasfachschule Železný Brod** auch **Gestalter für Pressglas** ausgebildet, die aber nicht direkt für Halama und Hloušek nachgewiesen werden können. Nur **Jindřich Tockstein** hat einige Stücke für Hloušek entworfen. Auch **Alois Metelák** ist als Entwerfer für Pressglas gesichert. Aber beide haben erst nach 1948 und nicht vor 1938 Pressglas entworfen.

Von **Železnobrodské sklo / ŽBS** wurde um **1952** ein Probestück mit einer Pressform hergestellt, die vor **1938** für **Halama von František Pazourek** geschaffen worden war. Nach dem markanten Stil von Pazourek können ihm auch andere Kunstgläser von Halama vor 1938 zugeschrieben werden. Aber der weitaus größere Teil der **Halama-Gläser stammt von unbekanntem Entwerfern, die eher aus Eisenbrod stammten** als aus Gablonz ... Die Aschenschale „**Žena**“ [Frau] könnte auch von Pazourek stammen ...

Durch die **Organisationswirren** ab **1945** wurden zuerst alle Pressformen in der **Glasfabrik Železný Brod** gesammelt und erst ab **1948** wieder teilweise nach **Desná** zurück gebracht und dort ab **1951** von **Jablonecké sklárny** verwendet. Die Pressformen für Hoffmann und Schlevogt waren also ab 1951 wieder in Desná. Pressformen von Halama und Hloušek kamen teilweise auch nach Desná, ein Teil blieb aber anscheinend in Železný Brod und wurde ab **1952** von der Glasfabrik Železnobrodské sklo verwendet.

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-2w-glasrevue-1982-riedel-jablonecke-sklarny.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/archiv/pdf/pk-2017-2w-01-mb-zelezný-brod-1948.pdf

Die **Aschenschale „Frau“ / „Žena“** von **Halama** muss - wie es ihre Qualität deutlich zeigt - bis **1938/1939** in **Unterpolaun / Desná** hergestellt worden sein! Vor 1938 konnte in Železný Brod kein Pressglas dieser Art hergestellt werden, erst nach 1948 ...

Selbstverständlich wurde wie bei Hoffmann und Schlevogt auch von Halama (und Hloušek) eine **Endbearbeitung** durchgeführt, z.B. Nachschleifen der Pressnähte und der Standfläche, Polieren des Glases usw. Aber schon die Gestalt dieser Aschenschale ist so kompliziert, dass die Herstellung der Pressform mit den notwendigen Nähten und ihre Verwendung durch Einpressen der Glasmasse in die Pressform **ganz ungewöhnlich** ist!

Man muss sich vor Augen halten, dass die bis zum Beginn des Ersten Weltkriegs üblichen Muster für Pressglas **Imitationen von Schliffglas** waren. Solche Pressformen waren leichter herzustellen und zu verwenden. Ab **1912** war für die **Rudolfshütte** von **Josef Inwald, Teplitz**, als Entwerfer **Rudolf Schrötter** tätig. Bis zu seinem endgültigen Ausscheiden **1958** blieb er diesem Stil treu - mit leichten Abwandlungen zu nicht streng geometrischen Mustern und Motiven mit abgerundeten Kanten. **Vorgić** nennt diesen Spätstil „**funktionalistisch**“. Seine Nachfolger - wie **Jiří Zejmon** (1925-1987) - verwendeten in der **Rudolfova hut'** und **Heřmanova hut'** diesen Stil noch bis um **1966!** (EXPO 1958 Brüssel, Triennale Milano 1960, EXPO 1967 Montreal, EXPO 1970 Osaka)

[www.sklo-union.eu ...](http://www.sklo-union.eu...) (Martin Hattas)

www.sklo-union.eu/rudolf-schroter

www.sklo-union.eu/jiri-zejmon

siehe Übersicht in PK 2018-1, Platte „Frauentag“

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-3w-vorgic-schroetter-1887-1959.pdf

Vorgić: Durch diese Zusammenarbeit begann die Beteiligung mit den **ersten jungen Designern für die Entwicklung neuer Serien von Pressglas um 1953** (Newhall 2008). Die Krone der Zusammenarbeit war die Schaffung eines einzigartigen „**Technischen und künstlerischen Zentrum für Pressglas**“ in der Glasfabrik **Rudolfova hut'** in Teplice im Jahr **1955**. [...] Junge Designer brauchten die Unterstützung von älteren Kollegen und darum wurde **Rudolf Schrötter** engagiert. Dieser Designer gab jüngeren Kollegen nicht nur Anleitungen, wie man arbeitet, sondern er gab ihnen auch Hinweise auf die technologischen Probleme der Produktion. Wenn es um die Gestaltung ging, hatte er eine Hauptrolle. **Václav Hanuš** (1924-2009) war der erste, der in das **Zentrum** kam und er blieb dort **1955-1956**. Bald danach kam auch sein Klassenkamerad **Jiří Zejmon** (1925-1987) in das Zentrum und er arbeitete dort für 4 Jahre (**1956-1960**) (Hofmeisterova 1963). [...] Erst nach **1961** kommt eine neue Generation von Designern in das Zentrum, die die Arbeit von Schrötter fortsetzen. Damals kommen **Rudolf Jurníkl** (1928-2010), **František Vízner** (1936-2011), **Vladislav Urban** (geb. 1937) und die Technikerin **Ladana Viznerova** (geb. 1943), die gelegentlich Entwürfe machte (Newhall 2008).



Reduzierung auf einfache geometrische Formen, Fragmentierung und oft Wiederholung von Motiven. Von diesem Moment waren die Service „**Rekord**“, „**Argos**“, „**Pollax**“, „**Perforal**“ und andere beeinflusst. Diese Behandlung der Dekoration führte am Beginn der **1960-er Jahre** zu den ursprünglichen Entwürfen, die sich durch **fein verzierte Glasoberflächen** herausheben.“

SG: Die Aschenschale „Akt“ ist ein künstlerisches und technisches Extrembeispiel für menschliche und tierische Figuren aus Pressglas vor 1938!

Ich kann mir nicht recht vorstellen, wo man die **Formnähte** untergebracht / versteckt hat ... selbstverständlich hat man die glühende Glasmasse vom Boden her in die Form gepresst ... aber wie hat man das Glas aus der Form heraus gebracht???

Diese Pressform und dieses Glas entstanden aber sehr wahrscheinlich noch **vor 1938** in der Glasfabrik **Josef Riedel, Unterpolaun**, die schon um **1885** in einem **Katalog** und anschließend fertige **menschliche und tierische Figuren aus Pressglas** mit **höchster Qualität** gezeigt hat. Alle Pressformen hat Riedel in einer eigenen Werkstatt hergestellt. Diesen Standard hat zu dieser Zeit [1883] nur die Glasfabrik Marienhütte / Mariánská huť von **S. Reich & Co.**, Krasna / Krásno - Großkarlo-witz / Velké Karlovice in Nordostmähren erreicht, aber mit viel weniger Stücken ... Die Stücke von **Riedel 1885** waren den Stücken von **Baccarat** und **St. Louis um 1870 mindestens gleichrangig!** Erst **Lalique hat 40 Jahre später wieder solche Pressgläser geschaffen** und die **Entwerfer von Hoffmann, Schlevogt, Halamá und Hloušek haben ab 1927-1938 mit Lalique gleichgezogen!**

Zum Vergleich der Qualität eine opak-jade-farbene Vase von Heinrich Hoffmann nach einem Entwurf von Alexander Pfohl von 1935/1936, die von Dr. Fischer im Oktober 2018 versteigert wurde.

Es ist die erste Vase mit diesem Muster, die auf dem Kunstmarkt im Westen aufgetaucht ist. In der PK konnte sie bisher nur durch **Kataloge nach 1948** und durch 2 Bilder im Bericht über die **Ausstellung 2012** dokumentiert werden:

Diese Vase wurde von Hoffmann / Riedel noch **vor 1938** hergestellt und **nach 1948** bis spätestens **1960** in Desná mit den Original-Pressformen vor allem für den Export in die USA hergestellt. Im **Muzeum skla a bižuterie**, Jablonec nad Nisou (MSB) werden 2 Exemplare aufbewahrt. Sie wurden auf der Ausstellung „**Ingrid - mehr als eine Marke**“, in Jablonec nad Nisou **2012** ausgestellt. Nach ihrer Qualität wurden auch sie noch **vor 1938** hergestellt.

Bei den **ersten Reproduktionen nach 1948** - als die Originalformen noch fast neu waren - kann man die Qualität von Original und Reproduktion nur unterscheiden, wenn man beide Stücke nebeneinander in der Hand halten kann: Autopsie ... Spätere Reproduktionen haben fast immer eine **geringere Qualität**: vor allem, weil die Nachbearbeitung der gepressten Rohstücke bis 1938 in den Werkstätten von Heinrich Hofmann bzw. Curt /

Henry G. Schlevogt in Gablonz mit höchster Sorgfalt geschehen ist. Nach 1945/1948 waren die erfahrenen **deutschen Handwerker** tot, invalid oder vertrieben. **Tschechische Handwerker** mussten nach 1948 überhaupt erst ausgebildet werden. Bis 1938 waren Tschechen nur Hilfsarbeiter! Sie konnten sich die langjährige Erfahrung erst langsam beschaffen. Die erhaltenen Originalformen wurden nach unten weiter gereicht, z.B. von Rudolfova huť nach Libochovice, und in den verschiedenen Glasfabriken nicht mehr mit der Sorgfalt gepflegt wie vor dem Krieg. Die Reproduktionen wurden immer schlechter! Siehe dazu:

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2006-2w-newhall-barolac-vase-libochovice.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-3w-tross-inwald-barolac-vase.pdf

Abb. 2003-4-06/003
MB Schlevogt / Ingrid um 1960, Tafel 3, rechts unten
Sammlung Jones-North
SG: Vase 25313 Ho, Heinrich Hoffmann, Gablonz
Entwurf Alexander Pfohl, 1935/1936
bisher kein Nachweis in MB Hoffmann gefunden
Reproduktion - seitlich Marke Jablonecglass, nach 1948

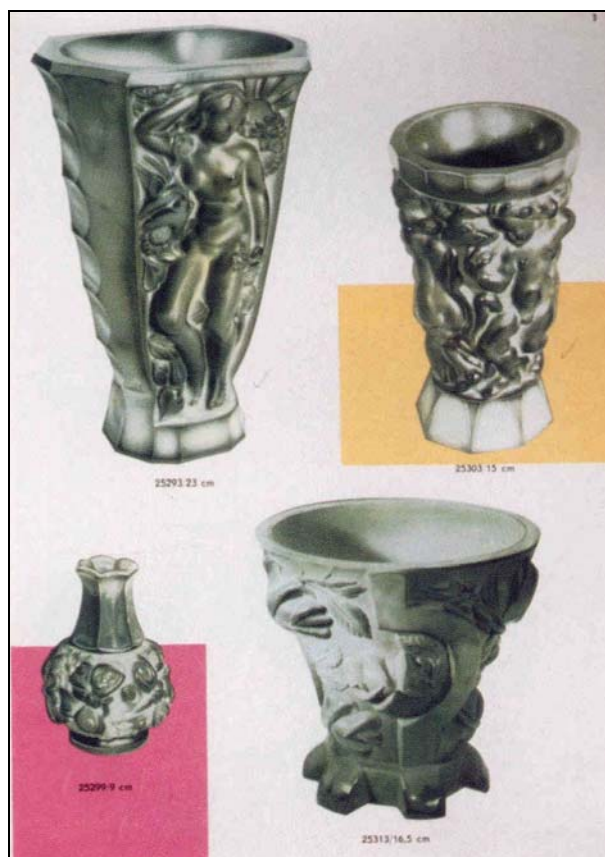


Abb. 2005-3-14/014
 MB Jablonecglass „Ingrid“ 1952, Tafel 0009
 SG: Vase 25313 Ho, Heinrich Hoffmann
 Entwurf Alexander Pfohl Gablonz, 1935/1936
 bisher wurde kein Nachweis in MB Hoffmann gefunden
 Reproduktion - seitlich Marke Jablonecglass, nach 1948
 Vase 25313 Ho, Heinrich Hoffmann?, Gablonz, vor 1938
 MB Sammlung Stopfer / Museum Stadt Düsseldorf



Abb. 2007-3-03/014, siehe auch Abb. 2005-3-14/014
 MB GLASSEXPOR „Ingrid“ 1952, Tafel 009
 SG: Vase 25313 Ho, Heinrich Hoffmann, Gablonz
 Entwurf Alexander Pfohl, 1935/1936
 bisher wurde kein Nachweis in MB Hoffmann gefunden
 Reproduktion - seitlich Marke Jablonecglass, nach 1948
 MB Sammlung Halama, Železný Brod



Abb. 2012-2/34-16
 Vase mit Rosenblüten- und -blättern
 topas-farbenes Pressglas
 mattiert, geschliffen, poliert, H 17 cm, D 17 cm
 Vase 25313 Ho, Heinrich Hoffmann, Gablonz
 Entwurf Alexander Pfohl, 1935/1936
 gravierte Signatur „H. Hoffmann“
 bisher wurde kein Nachweis in MB Hoffmann gefunden
 Sammlung Muzeum skla a bižuterie, Jablonec nad Nisou
 Inv.Nr. MSB S3312
 aus AK Nový, Ingrid ..., 2012, Kat.Nr. 103, S. 111



Abb. 2012-2/34-17
 Vase mit Rosenblüten- und -blättern
 opak-elfenbein-farbenes Pressglas
 mattiert, geschliffen, poliert, H 17 cm, D 17 cm
 Vase 25313 Ho, Heinrich Hoffmann, Gablonz
 Entwurf Alexander Pfohl, 1935/1936
 gravierte Signatur „H. Hoffmann“
 bisher wurde kein Nachweis in MB Hoffmann gefunden
 Sammlung Muzeum skla a bižuterie, Jablonec nad Nisou
 Inv.Nr. MSB S6261
 aus AK Nový, Ingrid ..., 2012, Kat.Nr. 105, S. 111



Vase „Rosen“ - vor 1938 und nach 1948:

Stopfer: die 6 Vasen kann man nur daran unterscheiden:
Vasen vor 1938 - alle 6 FüÙe Oberseite und Fläche zwischen den FüÙen geschliffen und poliert
Vasen nach 1948 - nur 3 FüÙe Oberseite geschliffen

Vase „Rosen“, opak-jade-grünes Pressglas, H x D 17 cm
 Sammlung Stopfer
 Entwurf A. Pfohl, H. Hoffmann, Gablonz 1935/1936
 gravierte Signatur „H. Hoffmann“
 (SG: auf der Vorderseite des linken Fußes sieht man eine Formnaht, die aus Versehen nicht nachgeschliffen wurde)



Vase „Rosen“, opak-lapis-blaues Pressglas, H x D 17 cm
 Sammlung Stopfer
 Entwurf A. Pfohl, H. Hoffmann, Gablonz 1935/1936
 keine Signatur „H. Hoffmann“
 nur 3 FüÙe poliert



Vase „Rosen“, farbloses, mattiertes Pressglas, H x D 17 cm
 Sammlung Stopfer
 Entwurf A. Pfohl, H. Hoffmann, Gablonz 1935/1936
 keine Signatur „H. Hoffmann“
 nur 3 FüÙe poliert



Vase „Rosen“, blaues-farbenes Pressglas, H x D 17 cm
 Sammlung Stopfer
 Entwurf A. Pfohl, H. Hoffmann, Gablonz 1935/1936
 gravierte Signatur „H. Hoffmann“



Vase „Rosen“, bernstein-farbenes Pressglas, H x D 17 cm
 Sammlung Stopfer
 Entwurf A. Pfohl, H. Hoffmann, Gablonz 1935/1936
 gravierte Signatur „H. Hoffmann“



Vase „Rosen“, elfenbein-farbenes Pressglas, H x D 17 cm
 Sammlung Stopfer
 Entwurf A. Pfohl, H. Hoffmann, Gablonz 1935/1936
 gravierte Signatur „H. Hoffmann“



Abb. 2018-1/54-02 (Maßstab ca. 95 %)

Los 1165 - „Vase mit Rosen; Sog. Jadeglas, grünes Opalglas, formgepresst, durch Schliff und Politur nachveredelt. H 16,5 cm

Lit.: Passauer Glasmuseum, VI. 115 ff.; Curt Schlevogt, um 1935“

SG: Heinrich Hoffmann, Gablonz, Entwurf Alexander Pfohl 1935/1936; bisher wurde kein Nachweis in MB Hoffmann gefunden



Abb. 2018-1/54-03

Aschenschale mit Frauen-Akt, opak-jade-grünes Pressglas, H 7 cm, B 13,5 cm, L 19,5 cm, G 1.520 g

Sammlung Szudzinska

František Halama, Železný Brod / Eisenbrod, bis 1938, Nr. 1944

s. MB Schlevogt / Ingrid um 1960, Sammlung Jones-North, Tafel 21, Nr. 32011

s. PK -2005-4, Anhang 05, MB Halama 1939, Fotografien, Tafel 24, Dose Nr. 1944 / 32011, Schale Frauenakt in Wellen

s. Pressformen Glasfabrik Železnobrodské sklo n.p., Železný Brod, um 1948, Tafel 021, Ascher, Prod.Nr. 448 / Hal 1944, „Žena“ [Frau]



Abb. 2018-1/54-04

Aschenschale mit Frauen-Akt, opak-jade-grünes Pressglas, H 7 cm, B 13,5 cm, L 19,5 cm, G 1.520 g

Sammlung Szudzinska

František Halama, Železný Brod / Eisenbrod, bis 1938, Nr. 1944

s. MB Schlevogt / Ingrid um 1960, Sammlung Jones-North, Tafel 21, Nr. 32011

s. PK -2005-4, Anhang 05, MB Halama 1939, Fotografien, Tafel 24, Dose Nr. 1944 / 32011, Schale Frauenakt in Wellen

s. Pressformen Glasfabrik Železnobrodské sklo n.p., Železný Brod, um 1948, Tafel 021, Ascher, Prod.Nr. 448 / Hal 1944, „Žena“ [Frau]



Abb. 2018-1/54-05, siehe [Formnaht am Hinterkopf!](#)

Aschenschale mit Frauen-Akt, opak-jade-grünes Pressglas, H 7 cm, B 13,5 cm, L 19,5 cm, G 1.520 g
Sammlung Szudzinska

František Halama, Železný Brod / Eisenbrod, bis 1938, Nr. 1944

s. MB Schlevogt / Ingrid um 1960, Sammlung Jones-North, Tafel 21, Nr. 32011

s. PK -2005-4, Anhang 05, MB Halama 1939, Fotografien, Tafel 24, Dose Nr. 1944 / 32011, Schale Frauenakt in Wellen

s. Pressformen Glasfabrik Železnobrodské sklo n.p., Železný Brod, um 1948, Tafel 021, Ascher, Prod.Nr. 448 / Hal 1944, „Žena“ [Frau]



Szudzinska:

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2016-2w-szudzinska-dose-merkur-hlousek-1938.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2016-2w-szudzinska-dose-raffael-engel-de-1890.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2017-1w-szudzinska-korb-blau-halama-1994.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2018-1w-szudzinska-figur-forejtova-1959.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2018-1w-szudzinska-karaffe-art-deco-inwald-1938.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2018-1w-szudzinska-riedel-1885-kind-schwarz.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2018-1w-szudzinska-ascher-akt-halama-1938.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2018-1w-szudzinska-platte-frauentag-cssr-1980.pdf



Abb. 2004-3-03/025; Musterbilder Halama, Tafel 24, Dosen Nr. 1598A / 26884, Nr. 1550 / 1537 / 32186, Nr. 1538A / 32015 Schalen Nr. 1957 / 32187, Nr. 1628 / 32013, Nr. 1944 / 32011, Sammlung Stopfer

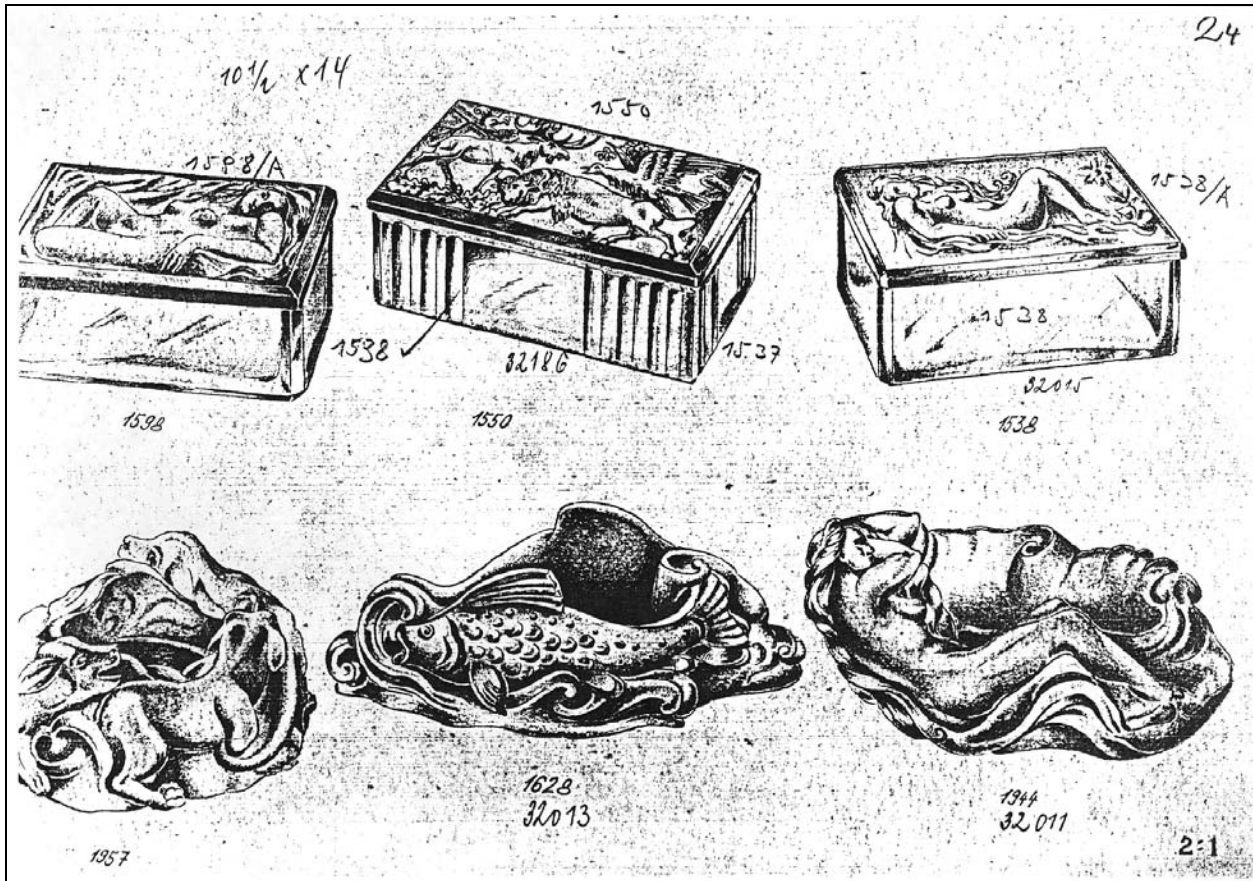


Abb. 2005-3-08/018; Musterbilder Halama, Tafel ohne Nummer, 6 Dosen Nr. 1598, 1550, 1538, 1957, 1628, 1944 (siehe auch Abb. 2004-3-03/025); Sammlung Neumann

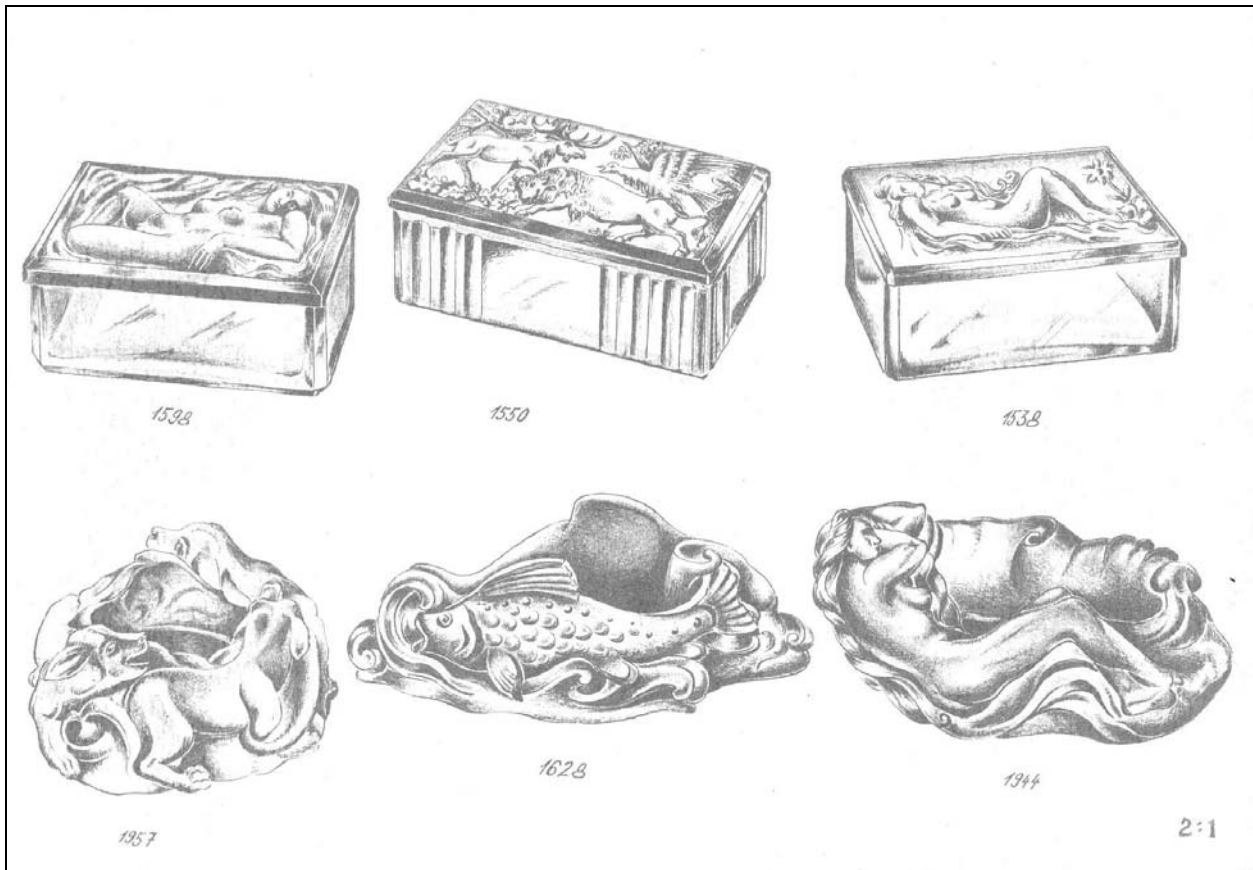


Abb. 2004-3-03/025; Musterbilder Halama, Tafel 24, Dosen Nr. 1598A, Nr. 1550/1537/32.186, Nr. 1538A/32.015 Schalen Nr. 1957, Nr. 1628/32.013, Nr. 1944/32.011, Sammlung Stopfer

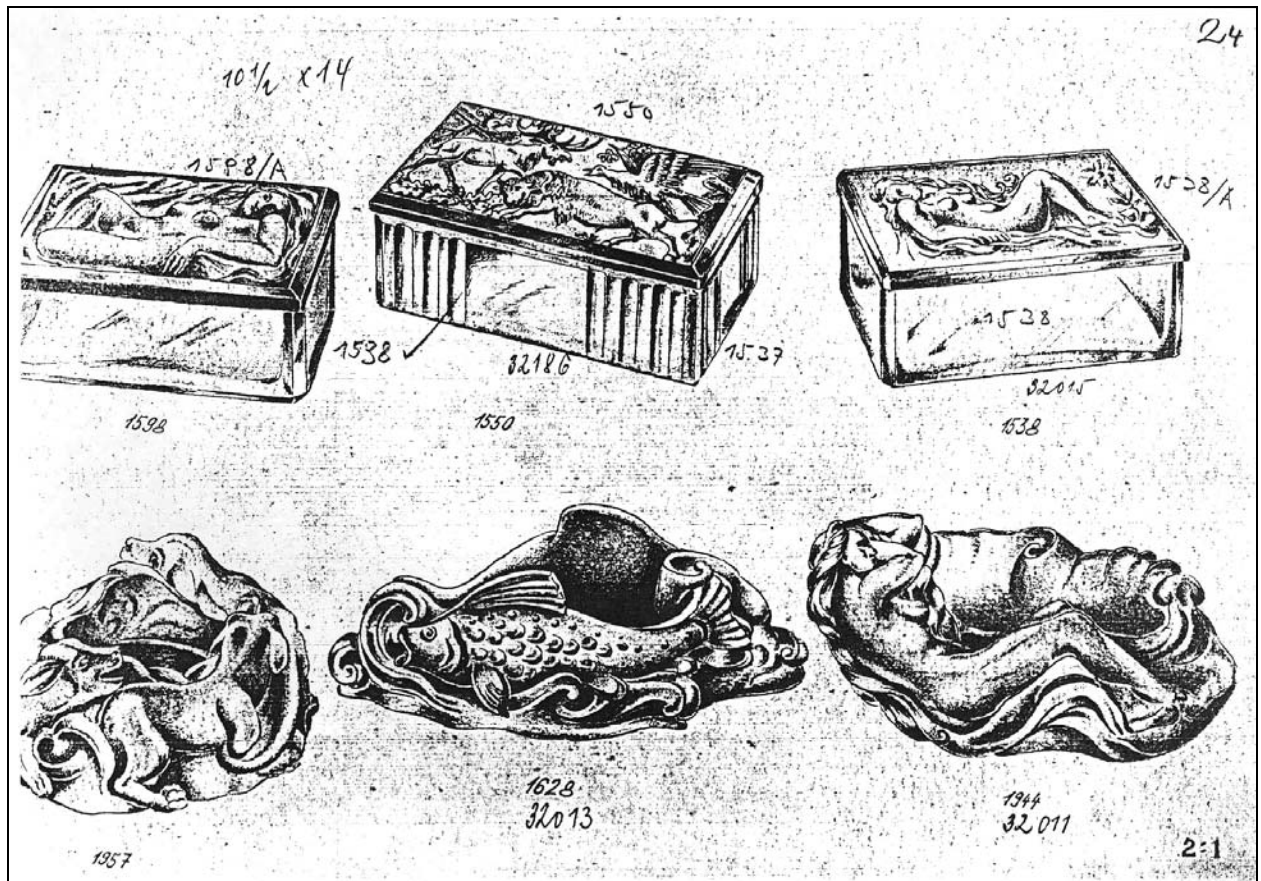


Abb. 2005-4-05/033; Musterfoto Halama, Nr. 1598, Dose Frauenakt, s. Musterbilder Halama, Tafel 24, Dose Nr. 1598A / 26884 Sammlung Neumann

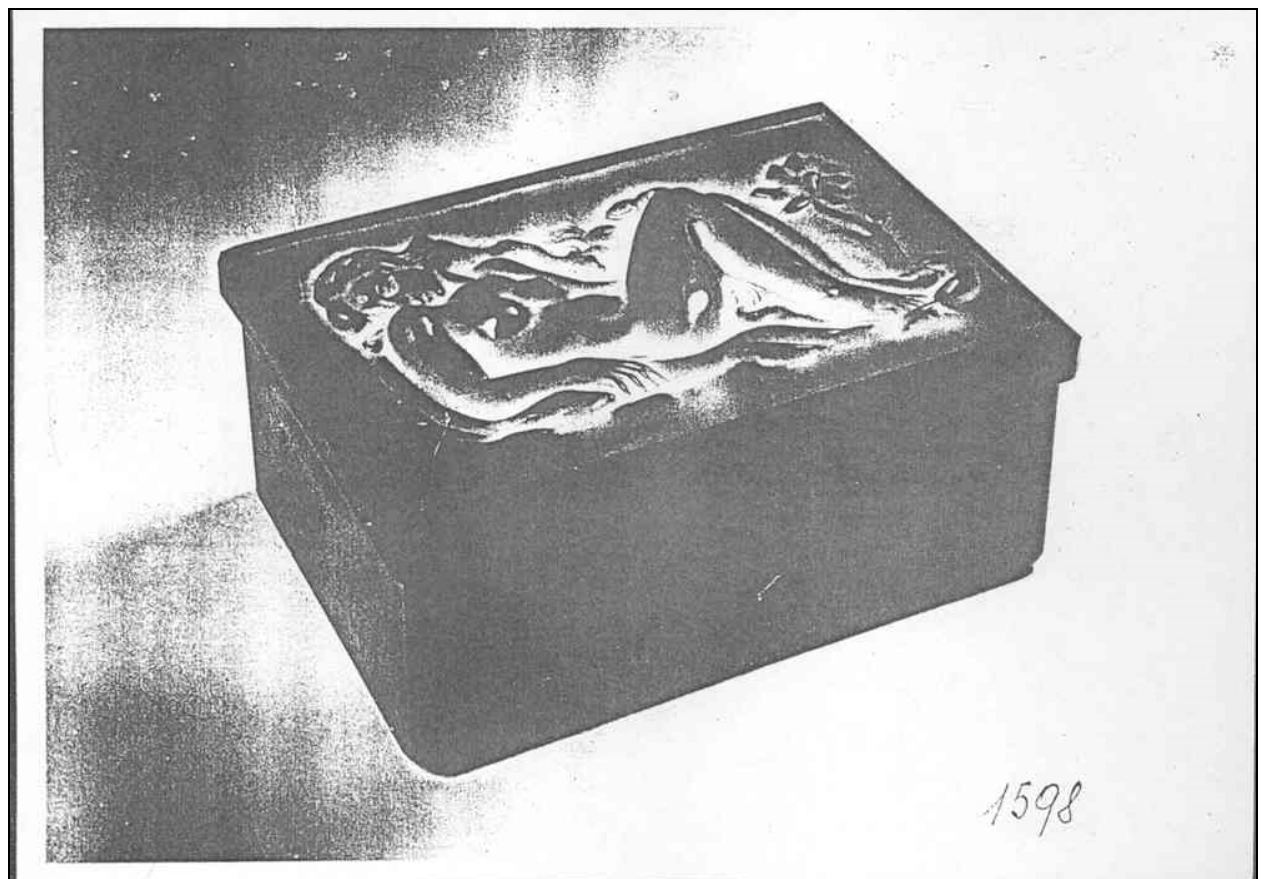


Abb. 2005-4-05/042; Musterfoto Halama, Nr. 1628, Schale Fische, s. Musterbilder Halama, Tafel 24, Schale Nr. 1628 / 32013
Sammlung Neumann

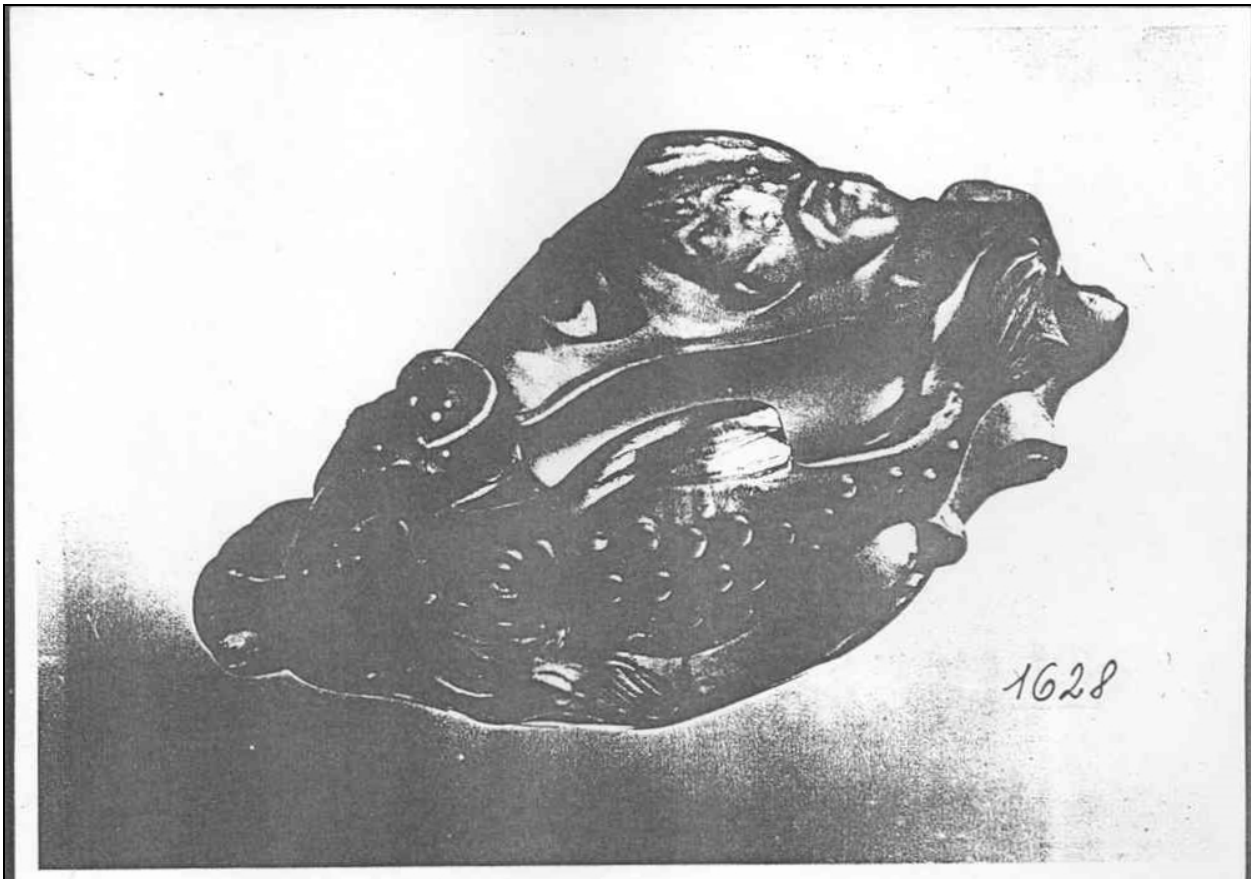


Abb. 2005-4-05/061; Musterfoto Halama, Nr. 1944, Schale Frauenakt in Wellen, s. Musterbilder Halama, Tafel 24,
Dose Nr. 1944 / 32011; Sammlung Neumann

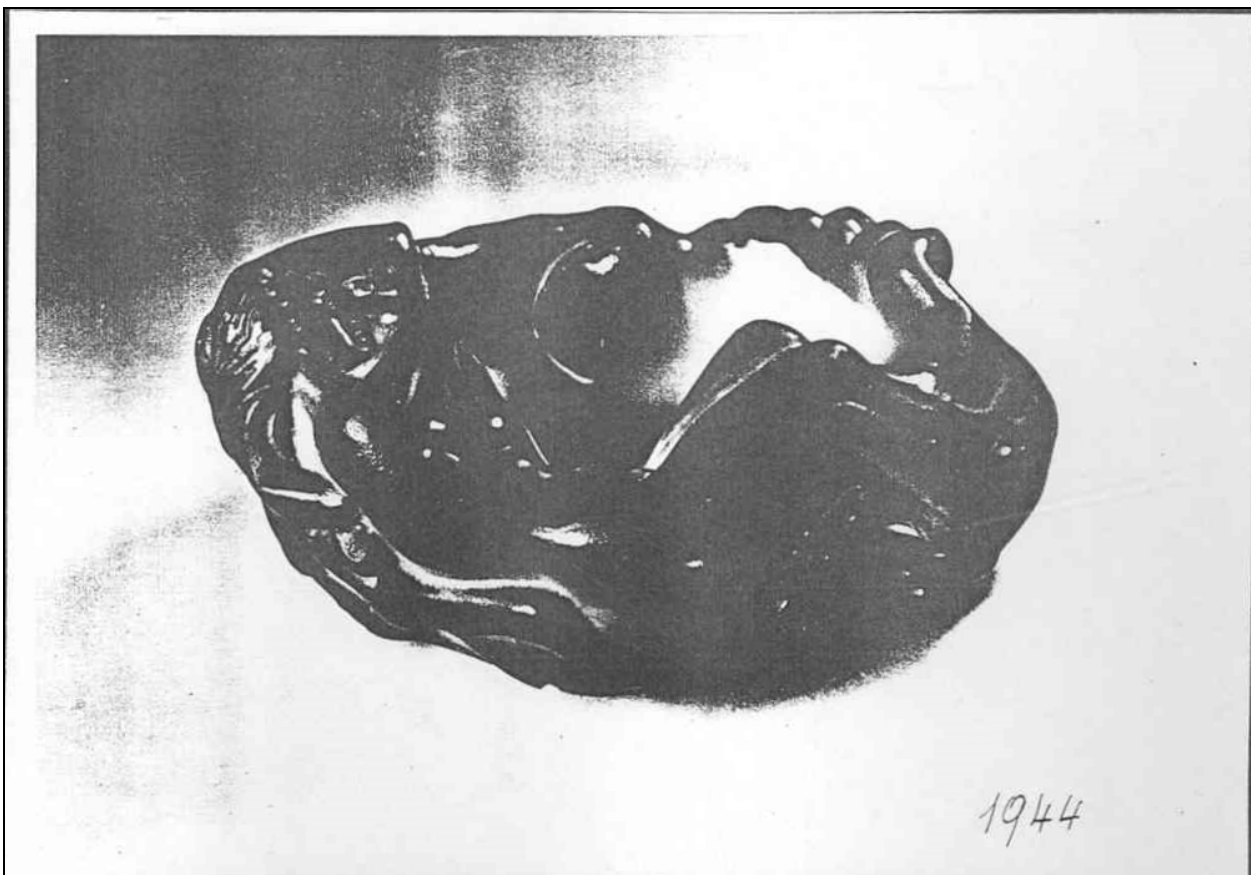


Abb. 2003-4-06/021; Musterbuch Schlevogt / Ingrid um 1960, Tafel 21, Nr. 35290 7p., 32013, 32011
Sammlung Jones-North



Siehe unter anderem auch WEB PK - in allen Web-Artikeln gibt es umfangreiche Hinweise auf weitere Artikel zum Thema: suchen auf www.pressglas-korrespondenz.de mit GOOGLE Lokal →

Halama:

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-1999-1w-stopfer-halama.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/geisel-cappa-halama.pdf PK 2003-4
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2001-4w-halama.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2004-3w-fischer-halama.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2004-3w-stopfer-halama.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2004-3w-tichy-vase-schubert.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2005-3w-lorenz-flakon-malachit.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2005-3w-sg-halama-bilder.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2006-2w-stopfer-halama-hlousek.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2006-2w-weihns-vase-frauen.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2006-4w-stopfer-vase-mond-halama.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-1w-doye-halama-gandhi.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-1w-sg-halama-vase.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-1w-stopfer-hoffmann-schlevogt-halama.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-3w-halama-flakon.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-3w-halama-schlevogt-gandhi.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-3w-halama-zelezny-brod.pdf (Geschichte)
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-4w-ebay-halama-fische.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-1w-sg-halama-dose-vogel.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-1w-sg-fischer-halama-schlevogt.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-3w-menay-halama-vase-erdteile.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/archiv/pdf/pk-2004-3w-03-mb-halama.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/archiv/pdf/pk-2005-3w-08-mb-halama-1939-erw.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/archiv/pdf/pk-2005-4w-05-mb-halama-1939-foto.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/archiv/pdf/pk-2007-3w-01-mb-halama-1939.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/archiv/pdf/pk-2010-2w-01-mb-halama-schliffglas-1939.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-3w-pk-treffen-2007.pdf (Besuch Halama)

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-3w-menay-halama-vase-erdteile.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-2w-stopfer-halama-vase-afrika-schwarz-1939.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/stopfer-platten-hoffmann.pdf PK 2003-1
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2006-3w-stopfer-hoffmann-teller.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2006-4w-hanisch-schlevogt.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-1w-novy-hoffmann.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-1w-stopfer-hoffmann-schlevogt-halama.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-4w-stopfer-schlevogt-farben.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-3w-sg-hlousek-vase-ernte-1939.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-1w-langhamer-tockstein.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-3w-menay-halama-vase-erdteile.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-3w-ebay-hoffmann-putten-1938.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-3w-hanusova-hoffmann-zappe-1938.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-3w-stopfer-hlousek-figuren-1938.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-3w-neumann-hlousek-vase-1990.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-2w-stopfer-halama-vase-afrika-schwarz-1939.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2016-1w-gerlach-hoffmann-pfohl-1935-1939.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2016-1w-stopfer-hoffmann-pfohl-1935-1939.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2016-2w-stopfer-vase-blaetter-hoffmann-1935.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2017-2w-stopfer-vase-esperanza-hoffmann-1936-1938.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2018-1w-stopfer-teller-hoffmann-1927-1939.pdf
 (elfenbein-farbene Vase „Große Weinernte“, Hoffmann, Pazourek 1932)

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-2w-novy-hoffmann-schlevogt-2012.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-2w-ausst-hoffmann-schlevogt-2012.pdf

<http://galerie.detesk.cz/de/virtuelles-museum/>

